

Hinweise zur Antragstellung
in der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Ilm-Kreis:

Der Begleitausschuss der Lokalen Partnerschaft für Demokratie entscheidet über die Förderung von Projekten. Dieser Antrag dient dem Gremium als Basis für die Beratung.

Bitte senden Sie die ausgefüllte digitale Version (ohne Unterschrift und Stempel, kein Scan!) spätestens 14 Tage vor der jeweiligen Begleitausschusssitzung an die externe Koordinierungs- und Fachstelle bei Arbeit und Leben Thüringen. (E-Mail : lap@arbeitundleben-thueringen.de)

Die Begleitausschusstermine finden Sie unter www.lap-ilmkreis.de

Erst nach erfolgter Rücksprache mit der externen Koordinierungs- und Fachstelle senden Sie den Antrag bitte rechtskräftig unterschrieben per Post an das federführende Amt der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Ilm-Kreis.

Postadresse:

Landratsamt Ilm-Kreis

Beauftragte für Ausländer und Behinderte des Ilm-Kreises

z.H. Frau Mückenheim

Ritterstraße 14

99310 Arnstadt

Telefon: 03628 738-109

Mail: d.mueckenheim@ilm-kreis.de

Bitte beachten Sie, dass im Antrag:

- konkrete Zielstellungen und ein nachvollziehbares Handlungskonzept ausgewiesen werden,
- eine **klare Abgrenzung des Projektes zu anderen Maßnahmen Ihres Trägers** vorhanden ist,
- **keine einfache Wiederholung bereits durchgeführter Projekte** und keine automatische Aufstockung und Verlängerung aktueller Projekte stattfindet,
- die Kooperationspartner*innen und ihre Mitwirkung klar dargestellt werden,
- konkrete Indikatoren, anhand derer der Erfolg des Projektes bewertet werden kann, benannt werden,
- die Inhalte des Gender Mainstreaming Beachtung finden,
- eine konkrete Hauptzielgruppe ausgewiesen wird,
- das Aussagen zur Erreichung der Zielgruppe und deren Beteiligung gemacht werden,
- Angaben erfolgen, wie viele Menschen aus der Region tatsächlich durch das Projekt aktiviert oder wie viele Menschen in das Projekt einbezogen werden,
- Aussagen zur Nachhaltigkeit, was hat das Projekt konkret bei wem bewirkt (in personaler oder struktureller Hinsicht) getroffen werden und durch das Projekt demokratische Strukturen und Prozesse erlernt bzw. erfahrbar gemacht, werden können.

Zusätzliche Erläuterungen zu den Eingabefeldern im neuen Antragsformular:

1.) Angaben zum*zur Antragsteller*in	
Kooperationspartner*innen	Kooperationspartner*innen übernehmen eine bestimmte Aufgabe im Projekt → Welche Aufgabe ist das konkret? Bitte je Partner*in kurz benennen.
2.) Angaben zum Projekt	
Themenfeld des Projektes Bitte hier ein Themenfeld auswählen, das Hauptzweck der Förderung sein soll.	<ul style="list-style-type: none"> • Frühprävention: → im Vorschulalter • schulnaher Sozialraum: → Das Projekt richtet sich explizit an Kinder und Jugendliche in ihrer Eigenschaft als Schüler*innen. Oder das Projekt wirkt in der Schule bzw. in verbundene andere Sozialräume (z.B. Schulsozialarbeit) hinein. • Jugendeinrichtungen: → Wirkung in Jugendhäusern, Jugendclubs usw. • Ländlicher Raum: → Wirkung im oder für den ländlichen Raum • Netz: → Wirkung im oder für das Internet • Sport: → Wirkung im oder für den Breiten- und/ oder Spitzensport • Geflüchtete: → Das Projekt richtet sich explizit an Menschen in ihrer Eigenschaft als Geflüchtete bzw. als Helfende von Geflüchteten. Oder das Projekt wirkt in entsprechenden Einrichtungen. • Gender-Bezug: → Geschlechtergerechtigkeit • Medienpädagogischer Bezug: → pädagogische Forschung, Entwicklung und Praxisprojekte mit Medienbezug • Antidiskriminierungsarbeit: → Arbeit zur Verhinderung bzw. Beendigung von Ideologien der Ungleichheit bzw. Ungleichwertigkeit von Menschen • pädagogische Deeskalationsarbeit: → Vermittlung einer Methodenkompetenz zur Deeskalation
Projektlaufzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Das Projekt darf zum Zeitpunkt der Beantragung noch nicht gestartet sein. • Der frühestmögliche Projektbeginn ist der Tag nach der jeweiligen Begleitausschusssitzung und der Förderzusage. • Zur Laufzeit gehört auch die Vor- und Nachbereitungszeit für Ihr Projekt. Alle Projektkosten sind in diesem Zeitraum in Rechnung zu stellen und auch aus-zuzahlen. • Die Projektlaufzeit endet spätestens am 31.12. des laufenden Jahres.
Hauptziel des Projektes und Zielerreichung Darstellung des Hauptzieles nach SMART-Kriterien	<p>SMART ist ein Akronym, das als Hilfsmittel zur Formulierung präziser Ziele eingesetzt wird. Jeder Buchstabe steht für ein Kriterium, das die Zielformulierung erfüllen soll.</p> <p>Ein gutes Ziel erfüllt die folgenden fünf Bedingungen und ist somit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>S</u>pezifisch: Ein Ziel muss eindeutig und präzise definiert sein. • <u>M</u>essbar: Es muss (objektiv) messbar sein, ob ein Ziel erreicht wurde. • <u>A</u>kzeptiert, <u>A</u>traktiv: Die Ziele müssen von den Beteiligten positiv oder attraktiv erlebt werden. • <u>R</u>ealisierbar: Das Ziel muss erreichbar sein.

	<ul style="list-style-type: none"> • Terminierbar: Einem Ziel ist ein Termin zugeordnet, zu dem das Ziel erreicht sein soll. <p>Hier finden Sie weiterführende Infos zur SMART-Ziel-Formulierung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. https://www.buergergesellschaft.de/praxishilfen/erfolgreich-foerderung-mittel-einwerben/schritt-fuer-schritt/ziele-formulieren/ziele-und-unterziele-smarte-ziele-kennwerte/ 2. https://projekte-leicht-gemacht.de/blog/methoden/projektziele/die-smart-formel/
Projektbeschreibung und -ablauf	<p>Was wollen Sie im Projekt tun? Wann passiert was?</p> <p>Welche Methoden wählen Sie? Wie wollen Sie Ihre Zielgruppen erreichen?</p>
<p>3.) Finanzierungsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Tabelle rechnet NICHT automatisch die einzelnen Posten zusammen, hier bitte selbst nachprüfen. • Die Gesamteinnahmen müssen mit den Gesamtausgaben identisch sein. 	
Personalkosten	<ul style="list-style-type: none"> • Fallen nur an, wenn anteilige Personalkosten von Hauptamtlichen des Vereins abgerechnet werden. Hier bitte Tarif, Entgeltgruppe und Stundenanzahl pro Woche angeben. • Honorare sind Sachkosten und dort aufzuführen.

Sie brauchen Unterstützung bei der inhaltlichen Konkretisierung Ihrer Projektidee? Sie haben Fragen zum Formular, zu förderfähigen Kostenpunkten, usw.? Die externe Koordinierungs- und Fachstelle steht Ihnen gern fachlich beratend zur Seite, dann melden Sie sich bei uns, dann können wir **vor Projektstart** einen Termin vereinbaren.

per E-Mail: lap@arbeitundleben-thueringen.de

oder telefonisch unter:

mobil K. Nonn: 0157-54948815

mobil J. Schmidt: 0170-2892327

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

